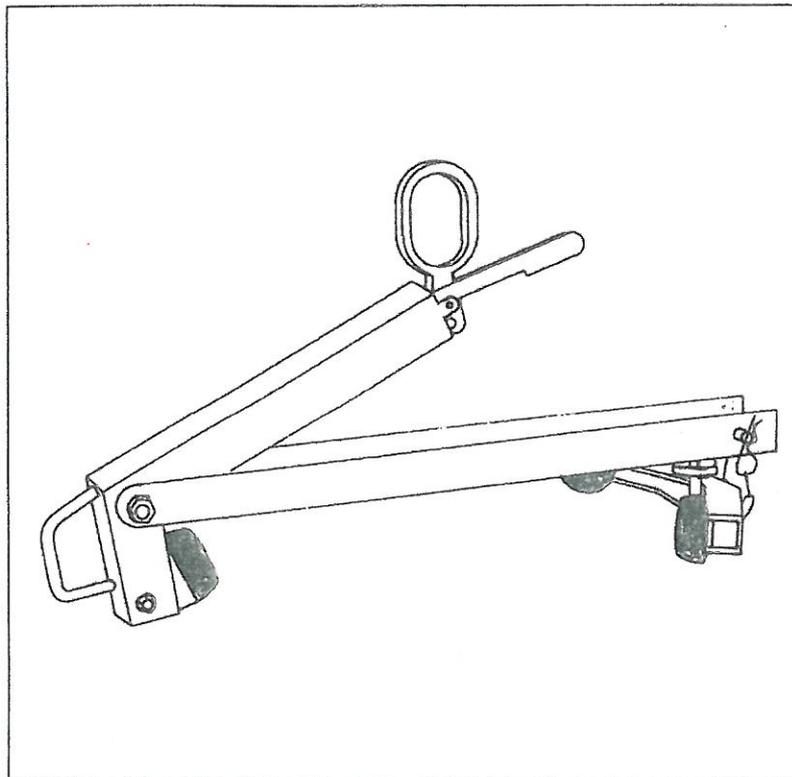




BEDIENUNGSANLEITUNG

Ablaufgreifer FE 1553.1



Florian Eichinger GmbH
An der Lände 10
92360 Mühlhausen

Tel.: +49 9185 923-0
Fax: +49 9185 333
E-Mail: info@eichinger.de

Internet: www.eichinger.de

1. Verwendungszweck

Der Ablaufgreifer **FE 1553** dient zum Verlegen und Positionieren von Straßenabläufen nach DIN 4052 und darf nur im bodennahen Bereich verwendet werden. Jede andere Nutzung ist verboten! Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Die Bestimmungen der VBG 9a Abschnitt IV und V müssen eingehalten werden.

Nicht erlaubt sind:

- überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit
- Aufenthalt unter der Last oder im Gefahrenbereich: Lebensgefahr!
- der Transport von Straßenabläufen, deren Abmessungen nicht den technischen Daten des Greifers entsprechen (z.B. Außenkontur, Außendurchmesser, ...) oder von anderen Teilen
- Transport von Personen: Lebensgefahr!
- Beförderung von Tieren
- Belastung durch Schrägzug und schrägziehen von Lasten
- das Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten
- ruckartige Bewegungen sowie Lastpendeln,
- ungleichmäßige Belastung

2. Sicherheit

- Der Greifer darf nur von Personen bedient werden, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.
 - Jeder Bediener muss vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
 - Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten!
 - Tragfähigkeit des Greifers auf keinen Fall überschreiten!
 - Schäden oder Mängel am Rahmengreifer sofort dem Verantwortlichen melden. Gerät bis zur Behebung der Mängel nicht benutzen!
 - Das angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden. Unleserliche oder beschädigte Schilder erneuern!
 - Persönliche Schutzausrüstung: Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzhandschuhe
- Organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit:
- Nur geschulte und unterwiesene Personen mit der Bedienung beauftragen..
 - Regelmäßig überprüfen, ob sicherheitsbewusst gearbeitet wird
 - Betriebsanleitung sollte am Einsatzort jederzeit gelesen werden können
 - Vorgeschriebene Fristen für die wiederkehrende Prüfung einhalten
- Pflichten des Hebezeugführers
- Hebezeug und Tragmittel müssen sich in betriebssicheren Zustand befinden
 - Tragfähigkeit des Hebezeuges / Tragmittels nicht überschreiten
 - Der Bediener muss sich vergewissern, dass die Last sicher angeschlagen ist und sich niemand im Gefahrenbereich der bewegten Last aufhält
 - Der Bediener muss den Arbeitsbereich mit dem Gerät komplett einsehen (evtl. Einweiser einsetzen)
 - Nur beauftragte Personen dürfen das Hebezeug bedienen

➤ Sicht- und Funktionsprüfung

- Vor jedem Einsatz sind Funktion und Zustand von Hebezeug, Tragmittel und Greifer zu überprüfen. Liegen Mängel vor, darf der Greifer erst nach der Mängelbeseitigung wieder benutzt werden
- Verbindungen (Bolzen und Schrauben) überprüfen
- Bei Rissen, Vorformungen und sonstigen Schäden muss der Greifer jeglicher Nutzung entzogen werden!

➤ Prüfungen

- Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass der Ablaufgreifer nur in Betrieb genommen wird, wenn er durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel beseitigt worden sind.
- Regelmäßige Prüfungen
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass der Greifer in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird.
- Außerordentliche Prüfungen
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass der Greifer nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.
- Prüfnachweis
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass über die Prüfungen ein Nachweis geführt wird. Wir empfehlen, die regelmäßigen Prüfungen sowie Reparaturen vom Hersteller durchführen zu lassen.

3. Technische Beschreibung und Daten

Der Ablaufgreifer **FE 1553** darf nur zum Transport von Boden, Schaft oder Konus nach DIN 4052 verwendet werden. Jede andere Nutzung ist verboten!

Zu beachten ist, dass die zulässige Tragkraft nicht überschritten wird. Der Greifer darf nur gleichmäßig und nicht durch Schrägzug belastet werden.

Typ FE	Tragkraft	Öffnungsweite	Eintauchtiefe	Backenlänge	Eigengewicht
1553.1	150 kg	460-560 mm	100 mm	60 mm	12 kg

4. Installation und Bedienung

I. Installation:

- a) Der Ablaufgreifer FE 1513 wird komplett montiert geliefert und kann sofort eingesetzt werden.
- b) Der Greifer darf nur in Betrieb genommen werden, wenn er zuvor durch einen Sachkundigen auf Funktion und Zustand geprüft und festgestellte Mängel behoben worden sind.
- c) Den Aufhänger in den Lashaken des Hebezeuges einhängen.
- d) Den Ablaufgreifer nur an dem Handgriff führen! (ansonsten Quetschgefahr!)

Einstellung auf Außendurchmesser

Für den Transport von Boden und Schaft (bei üblichen Abmessungen) soll der Steckbolzen (A) in der äußeren Bohrung (B) sein. Wird ein Konus transportiert, muss der Steckbolzen (A) auf die innere Bohrung (C) umgesteckt und mit dem Federstecker (D) gesichert werden.

Der Spannungsbereich kann durch drehen an der Puffer (E) noch angepasst werden. Bitte darauf achten, dass die beiden Puffer gleichmäßig eingestellt sind und die Schraube (F) des Puffers noch ausreichend geführt ist. Nach dem Einstellen die Mutter (G) kontern.

II. Bedienung

Der Straßenablauf muss die beim Transport auftretenden Klemmkräfte aufnehmen können!

→ Nur ausreichend abgebundene und rissfreie Böden/Schäfte/Konen transportieren. Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!

→ Keine nassen, verschmutzten, glatten oder vereisten Teile transportieren!

1. Versetzen eines Bodens

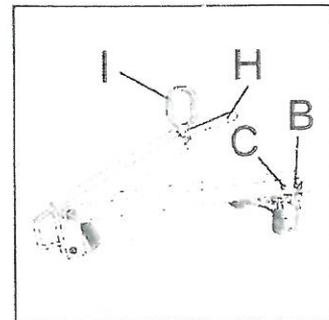
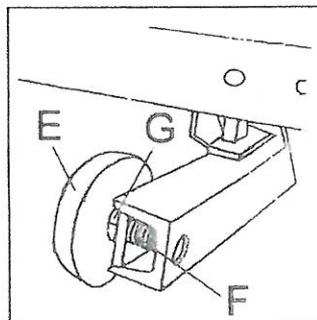
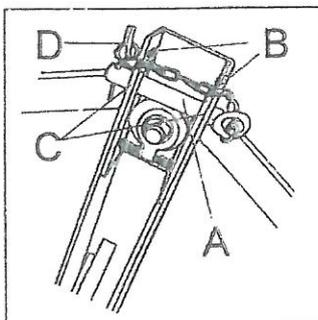
- Den Greifer zentrisch zum Boden aufsetzen (vorzugsweise quer zum Ablauf). Der Steckbolzen (A) müsste sich normalerweise in der äußeren Bohrung (B) befinden. Sperrklinke (H) anheben und Last ca. 10 cm langsam anheben. Darauf achten, dass der Greifer fest und sicher auf dem Boden sitzt. Ist das nicht der Fall, Greifer nochmals absetzen und den Spannungsbereich besser einstellen (Puffer (E) drehen, Steckbolzen (A) umstecken).
- Der Boden darf transportiert werden, wenn der feste und sichere Sitz des Ablaufgreifers überprüft wurde. Transport nur im bodennahem Bereich!
- Eine Belastung durch Schrägzug des Greifers ist verboten (Absturzgefahr der Last und Verformung des Greifers)!
- Nach dem Absetzen des Bodens muss der Aufhänger (I) soweit abgesenkt werden, bis die Sperrklinke (H) einrastet. Nun kann der Ablaufgreifer leer abgehoben werden.

2. Versetzen eines Schaftes

- Den Greifer zentrisch zum Schaft aufsetzen. Der Steckbolzen (A) müsste sich normalerweise in der äußeren Bohrung (B) befinden. Sperrklinke (H) anheben und Last ca. 10 cm langsam anheben. Darauf achten, dass der Greifer fest und sicher auf dem Schacht sitzt. Ist das nicht der Fall, Greifer nochmals absetzen und den Spannungsbereich besser einstellen (Puffer (E) drehen, Steckbolzen (A) umstecken).
- Der Schaft darf transportiert werden, wenn der feste und sichere Sitz des Ablaufgreifers überprüft wurde. Transport nur im bodennahem Bereich!
- Eine Belastung durch Schrägzug des Greifers ist verboten (Absturzgefahr der Last und Verformung des Greifers)!
- Nach dem Absetzen des Schaftes muss der Aufhänger (I) soweit abgesenkt werden, bis die Sperrklinke (H) einrastet. Nun kann der Ablaufgreifer leer abgehoben werden.

3. Versetzen eines Konusses

- Den Greifer im rechten Winkel zu der Schräge aufsetzen. Der Steckbolzen (A) ist beim Konus auf die innere Bohrung (C) umzustecken und zu sichern. Das Querprofil ist um die Längsachse schwenkbar und passt sich der Außenkontur an. Sperrklinke (H) anheben und Last langsam ca. 10 cm anheben. Darauf achten, dass der Greifer fest und sicher auf dem Konus sitzt. Ist das nicht der Fall, Greifer nochmals absetzen und den Spannungsbereich besser einstellen (Puffer (E) drehen, Steckbolzen (A) umstecken, Greifer seitlich verschieben).
- Der Konus darf transportiert werden, wenn der feste und sichere Sitz des Ablaufgreifers überprüft wurde. Transport nur im bodennahem Bereich!
- Eine Belastung durch Schrägzug des Greifers ist verboten (Absturzgefahr der Last und Verformung des Greifers)!
- Nach dem Absetzen des Konusses muss der Aufhänger (I) soweit abgesenkt werden, bis die Sperrklinke (H) einrastet. Nun kann der Ablaufgreifer leer abgehoben werden.



5. Wartung und Pflege

- Festen Sitz der Muttern und Bolzensicherungen regelmäßig überprüfen
- Greifer immer sauber halten
- Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen

Wartungsarbeiten sind regelmäßig vor der Inbetriebnahme durchzuführen. Gelenkstellen sind regelmäßig zu reinigen und leichtgängig zu halten. Eine pflegliche Behandlung erhöht die Lebensdauer sowie die Sicherheit!

- ❖ Nach Erhalt:
 - Vollständigkeit prüfen
- ❖ Vor jedem Einsatz:
 - Gängigkeit aller beweglichen Teile überprüfen
 - sämtliche Teile auf Verformung, festem Sitz und Schweißnahttrisse prüfen
 - Sicherungselemente prüfen; falls notwendig ersetzen
- ❖ wöchentlich:
 - fester Sitz von sämtlichen Bolzen- und Schraubverbindungen überprüfen
- ❖ monatlich:
 - Bolzen und Gelenke fetten
 - Gummiprofile sauber halten und auf Verschleiß prüfen; falls notwendig ersetzen
 - Lackierung ausbessern

6. Störungsbeseitigung

Liegt ein Defekt vor, überprüfen Sie bitte zuerst den Greifer nach folgender Tabelle:

<i>Defekt</i>	<i>Behebung</i>
Greifer klemmt nicht	a) Spannungsbereich falsch oder nicht eingestellt b) Gewicht der Last zu hoch c) Abmessung der Last liegt nicht im Spannungsbereich d) Puffer nicht eingestellt
Klemmkraft ist nicht ausreichend	a) Gummiprofile der Spannbacken sind abgenutzt oder schmutzig b) Oberfläche der Last ist zu glatt c) Gelenkverbindungen sind schwergängig: fetten
Last hängt schief	Ablaufgreifer in den Schwerpunkt der Last setzen

Sollte nach dieser Überprüfung der Greifer immer noch nicht funktionieren, setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung.

7. Reparaturen

- Reparaturen nur vom Hersteller bzw. einem Sachkundigen durchführen lassen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden und keine Änderungen oder Umbauten vornehmen. Ansonsten erlischt die Gewährleistung.
- Vor Wiederinbetriebnahme muss eine Prüfung durch einen Sachkundigen (z.B. Hersteller) erfolgen.

8. Prüfungspflicht

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass der Ablaufgreifer FE 1553 mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden.

Typ:	
Fabrik-Nr.:	
Baujahr:	
Inbetriebnahme am:	

Datum	Prüfbefund	Name des Sachkundigen	Unterschrift des Sachkundigen
	vor der ersten Inbetriebnahme:		
	regelmäßige Prüfung:		